



AfD Fraktion Neustadt a. d. Wstr., Postfach: 100107, 67401 Neustadt
Stadtverwaltung Neustadt an der Weinstraße
Marktplatz 1
67433 Neustadt an der Weinstraße

Neustadt, 15.04.2025

Anfrage: Entwicklung des Bewohnerparkens

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Weigel,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Zusammenhang mit dem bereits beschlossenen Mobilitätskonzept 2030+ sowie der aktuell laufenden Fortschreibung des Parkraumkonzepts bittet die AfD-Fraktion um die Beantwortung folgender Fragen:

- Wie viele Anwohnerparkplätze stehen derzeit in der Innenstadt von Neustadt an der Weinstraße zur Verfügung?
- Wie viele Bewohnerparkausweise wurden in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils ausgegeben? (Bitte um jährliche Aufschlüsselung.)
- Welche konkreten Änderungen bei den Bewohnerparkregelungen sind im Rahmen der Fortschreibung des Parkraumkonzepts im Kontext des Mobilitätskonzepts 2030+ vorgesehen? (z. B. Flächenreduzierung, Einschränkung der Gültigkeit)
- Sind Gebührenerhöhungen für Bewohnerparkausweise im Zuge der Fortschreibung des Parkraumkonzepts geplant?
- Wie wird sichergestellt, dass trotz möglicher Flächenumwidmungen weiterhin ausreichend Parkmöglichkeiten für Anwohnerinnen und Anwohner bestehen bleiben?
- Ist vorgesehen, die betroffenen Anwohner sowie Interessenvertretungen wie die Willkomm Gemeinschaft frühzeitig und aktiv in die Planungen einzubeziehen?

Begründung:

Das Mobilitätskonzept 2030+ wurde vom Stadtrat bereits beschlossen und bildet den strategischen Rahmen für die künftige Mobilitätsentwicklung in Neustadt an der Weinstraße. Im Zuge seiner Umsetzung befindet sich das Parkraumkonzept derzeit in Fortschreibung.

Vor diesem Hintergrund ergeben sich Fragen hinsichtlich der Auswirkungen auf das Bewohnerparken in der Innenstadt. Von besonderem Interesse sind dabei die künftige Verfügbarkeit von Anwohnerparkplätzen, mögliche Gebührenanpassungen sowie etwaige Einschränkungen bei der Gültigkeit von Bewohnerparkausweisen.

Neben der Anwohnerschaft sind auch innerstädtische Interessenvertretungen – wie die Willkomm Gemeinschaft – von möglichen Änderungen unmittelbar betroffen. Eine transparente Informationslage und eine frühzeitige Einbindung relevanter Akteure erscheinen daher aus Sicht der AfD-Fraktion wünschenswert.

Wir bitten die Stadtverwaltung neben einer schriftlichen Beantwortung der Anfrage, diese auch in der kommenden Sitzung mündlich zu beantworten.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Rössler
Fraktionsvorsitzender

AfD-Fraktion Neustadt an der Weinstraße
Postfach: 10 01 07
67401 Neustadt

Mobil: 0174 3305921
Mail: m.roessler@alternative-neustadt.de
Web: www.alternative-neustadt.de